



Le Creusot: Emmanuel Macron kündigt den Bau eines nuklearbetriebenen Flugzeugträgers an

Der Präsident der Republik bekräftigte, dass die Kernenergie das Antriebsmittel für den nächsten Flugzeugträger bleiben wird, der um das Jahr 2038 fertiggestellt werden soll. Das Werk Le Creusot soll Teile des nuklearen Kesselraums produzieren.

„Ich habe beschlossen, dass der zukünftige Flugzeugträger, wie der Charles de Gaulle, der 2038 das Ende seiner Lebensdauer erreichen wird, atombetrieben sein wird“. Emmanuel Macron beantwortete bei einem Besuch in der Framatome-Fabrik in Le Creusot die oft gestellte Frage über den Antriebsmodus des nächsten französischen Flugzeugträgers, der als Ersatz für den Charles de Gaulle gebaut wird. Der Nuklearantrieb wurde dem Dieselantrieb vorgezogen.

Ein Geschenk des Himmels für die Firma Framatome, die von dieser Konstruktion profitieren wird: „Das Werk in Creusot wird wichtige Teile für den nuklearen Kesselraum des Flugzeugträgers herstellen“, erklärte die Staatsoberhaupt.

Notre avenir énergétique et écologique passe par le nucléaire.
pic.twitter.com/30dCawNZcf

— Emmanuel Macron (@EmmanuelMacron) December 8, 2020

Diese Erklärung war genau die Ankündigung, die vom Besuch des Präsidenten der Republik in der Region erwartet wurde. Als Emmanuel Macron gegen 15.30 Uhr im Framatome-Werk in Le Creusot ankam, bekräftigte er die Bedeutung der Kernenergie für die Zukunft von Frankreichs Energie, Wirtschaft und Militär. Insbesondere betonte er die vielen Arbeitsplätze, die durch den Sektor geschaffen wurden, und seinen Handelsüberschuss im Ausland.

Das Staatsoberhaupt sprach mit zahlreichen Vertretern des Sektors, allein in Burgund-Franche-Comté hat Framatome 500 Lieferbetriebe. Der Präsident kündigte ebenfalls an, dass in Frankreich bald eine Nuklearuniversität gegründet werden soll. Andererseits soll vor 2023 keine Entscheidung über den Bau neuer Kernreaktoren getroffen werden.